

Sehr geehrte Damen und Herren,

grundsätzlich ist das ja ein Thema des Gesundheitsministeriums. Insofern kann Ihnen letztlich nur das eine definitive Antwort liefern. Die Kollegen haben uns geschrieben, dass das Thema Jagen und Fischen auch auf deren Homepage unter Fragen und Antworten (FAQ) behandelt werden soll. Wann und wo genau das sein wird, kann ich nicht sagen. Die vom Gesundheitsministerium erlassene Allgemeinverfügung liegt bei.

Die Einschätzung unseres Hauses dazu ist aber, **dass Angeln – allein oder mit Personen, mit denen man zusammenlebt – weiterhin erlaubt ist**, Gemeinschaftsfischen dagegen nicht.

Fischbesatzmaßnahmen fallen aus unserer Sicht unter die Ausübung der beruflichen Tätigkeit der Teichwirte. Allerdings sollte es auf das notwendigste Maß reduziert und eventuell erst nach den zwei Wochen durchgeführt werden, ebenso wie weitere Hegemaßnahmen.

Zu beachten wäre dabei grundsätzlich, dass:

- die Besatzfische vom Teichwirt geliefert werden sollten und nicht von den Vereinsmitgliedern abgeholt werden sollen (mehrere Personen aus unterschiedlichen Familien kommen sonst in einem Auto zusammen).
- beim Besatz darauf zu achten ist, dass die Fische möglichst mit Behältnissen eingebracht werden, die von einer Person getragen werden können oder ggf. auf andere Besatzmöglichkeiten zurückgegriffen wird (z.B. Verwendung von Rutschen)
- Beachtung der derzeit allgemein gültigen Hygienemaßnahmen (Abstand von mind. 1,5 – 2 Meter, kein Händeschütteln, Niesen/Husten in Ellbogenbeuge usw.)
- eine kurze schriftliche Anweisung des Vorstands zu den gebotenen Verhaltensregeln der Mitglieder erfolgt
- aus der Besatzmaßnahme darf kein „soziales Vereinsevent“ werden, d.h. die damit zusammenhängenden Arbeiten sind auf das erforderliche Maß zu reduzieren und Anschluss fährt jeder wieder heim, ohne gemütliches Beisammensein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Hecht
Stv. Pressesprecher

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2
80539 München
Telefon [+49 \(89\) 2182-2218](tel:+49(89)2182-2218)
presse@stmelf.bayern.de
www.stmelf.bayern.de